



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Missbrauchsfälle an Grazer Kindergärten – nächste Schritte

Sehr geehrter Herr Stadtrat,
lieber Kurt,

vor wenigen Wochen wurde ein sexueller Übergriff in einem Grazer Kindergarten öffentlich. Damals haben alle Involvierten ein durchaus beeindruckendes Krisenmanagement vollzogen, Transparenz und schnellstmögliche, seriöse Information für die Eltern waren das Gebot der Stunde. Der zuständige Stadtrat und die Abteilung für Bildung und Integration haben unter tatkräftiger Unterstützung der Vereins Hazissa vorbildlich agiert.

Der Kindergarten, den meine Kinder besuchen, bietet einmal im Jahr einen Elternabend zum Thema „Wie mit Kindern über den eigenen Körper, Sexualität und körperliche Grenzen sprechen“ an. Das erscheint mir ein sehr sinnvolles Angebot zu sein. Vom Verein Hazissa habe ich erfahren, dass dieser Kindergarten schon sehr früh gemeinsam mit dem Verein ein Präventionskonzept erstellt hat und der Elternabend eine konkrete Maßnahme dieses Konzeptes ist.

Natürlich hoffen wir alle von Herzen, dass es nie wieder derartige Fälle in Graz geben wird. Präventionskonzepte, die beispielsweise die Schulung der Mitarbeiter:innen und Elternarbeit beinhalten, können dazu einen großen Beitrag leisten.

Deswegen richte ich folgende Frage an dich:

Bist du bereit, so bald als möglich im Bildungsausschuss über geplante Präventionsmaßnahmen in Kindergärten und über die Einbindung des Vereines Hazissa in diese Aktivitäten zu berichten?